

# Gemeinde Asendorf

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/004/12

über die Sitzung des Rates am 24.01.2012

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 19:55 Uhr  
Ort: Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Wolfgang Heere

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Joachim Dornbusch  
Herr Reiner Döhrmann  
Herr Jens Grimpe  
Herr Heinfried Kabbert  
Herr Wolfgang Kolschen  
Herr Hermes Lemke  
Herr Heinfried Marks  
Herr Dr. Wolf-Eckehard Montserrat  
Herr Uwe Siemers  
Herr Carsten Steimke  
Frau Nicole Uhde  
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann  
Frau Sabine Voß

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann  
Herr Manuel Löhr

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Eyck Steimke

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Heere eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Asendorf mit Ladung vom 12.07.2012 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Herr Eyck Steimke fehlt entschuldigt.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 03. Sitzung vom 20.12.2011**

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

**Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0**

### Punkt 3:

#### **Mitteilungen**

#### Punkt 3.1:

##### **Ausbau Bunsenberg**

Herr Bormann berichtet, dass seinerzeit für den Ausbau der Straße Bunsenberg Mittel bei der LGLN beantragt und auch genehmigt wurden. Es war beabsichtigt die Anliegerkosten gering zu halten. Aus diesem Grund wurde eine entsprechende Vereinbarung mit einem Landwirt geschlossen. Bei der Abrechnung stellt sich jedoch heraus, dass die in Rede stehende Zahlung als Zuwendung eines Dritten anzusehen ist und somit der Zuschuss der LGLN zu kürzen war.

Aufgrund der Tatsache, dass die LGLN die Zuwendung bereits ausgezahlt habe, ist ein Teilbetrag in Höhe von 12.800,00 Euro wieder zurückgezahlt worden.

#### Punkt 3.2:

##### **Anmeldungen ZILE**

Herr Heere berichtet, dass die Gemeinde Asendorf zur Zeit lediglich einen Teilbereich der Straße „Steinborner Weg“ im Zuschussprogramm der LGLN habe. Es ist nunmehr beabsichtigt, die Straßen „Voßberg“ (bis zur Einmündung Friedeheide) sowie „Dankleffs Feld“ anzumelden.

**Punkt 3.3:**  
**Rallye Sulinger Land**

Herr Heere reicht zunächst eine Übersichtskarte der zu fahrenden Strecke herum. Bisher wurde immer eine Vereinbarung mit dem Betreiber geschlossen. Die Anlieger wurden bei der letzten Rallye nicht ausreichend vorab über den Ablauf der Veranstaltung informiert. Das soll dieses Jahr besser werden.

Die Genehmigung wird vom Landkreis Diepholz erteilt.

**Punkt 3.4:**  
**Ausbau K15 (Uepser Straße)**

Herr Bormann berichtet, dass der Landkreis Diepholz nunmehr beabsichtigt die K15 (Uepser Straße) auszubauen. Hierzu wird jedoch Ende Februar / Anfang März 2012 noch eine Anliegerversammlung einberufen.

**Punkt 4:**  
**Haushaltsplanberatung**

Herr Heere verteilt die dem Anhang beigefügte aktuelle Zusammenstellung der wichtigsten Daten des Haushaltsplanes 2012. In diesem Zusammenhang kommt er zunächst auf das Steueraufkommen sowie dessen Anteil für die Gemeinde Asendorf zu sprechen.

Vorraussichtlich stehen der Gemeinde Asendorf zum 31.12.2012 Finanzmittel in Höhe von 297.800 Euro zur Verfügung.

Herr Dr. von Tiepermann stellt fest, dass der Ergebnishaushalt im Jahre 2012 nicht ausgeglichen ist. Allerdings ist es im Rahmen der Doppik möglich 3 Jahre zu berücksichtigen und den Haushalt so auszugleichen. Allerdings hält Herr Dr. von Tiepermann die angesetzten Steuersteigerungen der nächsten Jahren für sehr optimistisch.

Herr Heere berichtet hierzu, dass es sich bei den Zahlen um Orientierungsdaten des Landes Niedersachsen handelt.

Herr Dornbusch berichtet, dass der Haushalt der Gemeinde Asendorf bereits auf Kante genäht sei. In den nächsten Jahren darf es keine Tabus mehr geben. Auch über den Fahrdienst müsse man sich Gedanken machen.

Herr Heere berichtet, dass nicht alle Eltern über mehrere Autos verfügen und diese somit keine Möglichkeit hätten ihre Kinder zu fahren. Der Bürgermeister stellt klar, dass es nicht sein darf, dass Kinder unter Einsparungen zu leiden haben.

Herr Heere berichtet, dass die Gemeinde aufgrund des milden Winters bisher lediglich 2.500,00 Euro zu zahlen hatte. In den letzten beiden Jahren waren es 40.000,00 Euro. Wenn der Winter so mild bleibe, hat die Gemeinde ein gutes Polster vorzuweisen.

Herr Kolschen stellt klar, dass die meisten Zahlen des Haushaltsplanes nicht variabel sind. Entweder bestehen vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen, denen nachgekommen werden muss. In Asendorf gibt es ohnehin nur noch zwei freiwillige Aufgaben.

Herr Bormann kommt auf die angesprochen Orientierungsdaten zu sprechen und teilt mit, dass im letzten Jahr bei der Einkommenssteuer 688.000,00 Euro veranschlagt wurden. Die tatsächliche Einnahme lag jedoch bei 726.000,00 Euro. Die Schätzungen können daher als realistisch betrachtet werden.

Herr Heere gibt zu bedenken, dass die Gemeinde Asendorf eine konstante Einwohnerzahl vorzuweisen habe. Wäre das nicht der Fall und die Gemeinde hätte mit Abwanderungen zu kämpfen, so würde auch die entsprechende Einkommenssteuerbeteiligung sinken und somit Einnahmen verloren gehen.

Frau Uhde merkt an, dass nicht bei den Kindern gespart werden sollte. In Asendorf gibt es viele Familien mit zwei oder mehreren Kindern.

Herr Heere stellt fest, dass es nicht möglich ist, den Fahrdienst einfach abzuschaffen.

Herr Dornbusch erklärt, dass er nicht den Busdienst abschaffen wollte. Vielmehr wollte er verdeutlichen, dass es keine Tabus mehr geben darf.

Herr Lemke könnte sich vorstellen, den Fahrdienst anders zu gestalten. Ggfs. ist es möglich, dass die Eltern sich selbst organisieren.

Herr Heere berichtet, dass sich jeder zu diesem Thema Gedanken machen könne. Allerdings werden bereits die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2012/2013 angenommen.

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2012 in der vorliegenden Fassung.

**Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0**

## **Punkt 5:** **Anfragen und Anregungen**

### **Punkt 5.1:** **Nichtöffentliche Ratssitzung**

Die nächste Ratssitzung findet am 13.03.2012 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Asendorf statt. Die Sitzung wird nicht öffentlich stattfinden, da unter anderem Grundstücksangelegenheiten zu beraten sind.

### **Punkt 5.2:** **Wegebereisung**

Auf Nachfrage des Herrn Döhrmann berichtet Herr Heere, dass im Laufe des Jahres selbstverständlich eine Wegebereisung abgehalten werden kann, wenn dies gewünscht wird.

Herr Heere bittet in diesem Zusammenhang darum, ihm das Interesse per E-Mail mitzuteilen.

### **Punkt 5.3:** **ESP**

Herr Heere kommt auf das Programm ESP zu sprechen. Bisher wurde dort noch nichts eingetragen. Er bittet darum, zu tätige Rückschnittarbeiten, aber auch kaputte Durchlässe entsprechend einzugeben.

### **Punkt 5.4:** **Internetauftritt der Gemeinde**

Herr Kolschen teilt mit, dass der Internetauftritt der Gemeinde zur Zeit komplett überarbeitet werde. Es ist beabsichtigt, alle Ratsmitglieder unter anderem mit einem Bild vorzustellen. Herr Kolschen erkundigt sich nach eventuell vorhandenen Bedenken.

Bedenken bestehen bei den Ratsmitgliedern jedoch nicht.

Aus diesem Grund bittet Herr Kolschen die Anwesenden ihm kurzfristig die entsprechenden Bilder zukommen zulassen.

### **Punkt 6:** **Einwohnerfragestunde**

#### **Punkt 6.1:** **Kündigung des Bepflanzungs- / Pflegevertrages**

Herr Bartens kommt auf den Bepflanzungs- / Pflegevertrag zwischen ihm und der Gemeinde Asendorf zu sprechen und berichtet in diesem Zusammenhang, dass dieser von Seiten der Gemeinde gekündigt wurde.

Herr Bartens übergibt Herrn Bormann den Widerspruch bezüglich der Kündigung.

Nachdem Herr Bartens ein Ratsmitglied einzeln angesprochen hat erläutert Herr Heere, dass Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde an ihn zu richten sind.

Auf Nachfrage des Herrn Bartens berichtet der Bürgermeister, dass die Kündigung nun ausgesprochen wurde. Es ist beabsichtigt eine Bepflanzung entsprechend der Pflanzliste des Bebauungsplanes herzustellen.

**Punkt 6.2:**  
**Winterdienst**

Herr Dohemann kommt auf die Einsparung im Bereich des Winterdienstes zu sprechen. Hier wurden mehrere Tausend Euro eingespart.

Herr Heere teilt hierzu mit, dass der Winterdienst aus der Straßenunterhaltung zu bezahlen ist. Die Einsparung im Bereich des Winterdienstes kommen also nun der Straßenunterhaltung zu Gute.

**Punkt 6.3:**  
**Haus neben der Volksbank**

Auf Nachfrage berichtet der Bürgermeister, dass das in Rede stehende Haus von Seiten des Besitzers fertig gebaut werden könnte. Für etwaige andere Maßnahmen ist der Landkreis Diepholz zuständig. Die Gemeinde kann hier leider keine Abhilfe schaffen.

**Punkt 6.4:**  
**Regenrückhaltebecken**

Herr Stegemann würde gerne wissen, wann das Regenrückhaltebecken instandgesetzt wird.

Herr Bormann berichtet hierzu, dass entsprechende Haushaltsmittel im Samtgemeindehaushalt 2012 veranschlagt worden sind. Allerdings wurde dieser noch nicht von der Politik genehmigt.

Herr Heere kommt in diesem Zusammenhang auf den großen und morschen Baum zu sprechen. Es kann sein, dass dieser im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht gefällt werden müsse.

Herr Heere schließt die Einwohnerfragestunde sowie die Ratssitzung der Gemeinde Asendorf um 19:55 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer